

Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Gemeinde Petersberg

Aufgrund der §§ 25 ff, 26, 27, ff, des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuchs (HKJGB) vom 18. Dezember 2006 (GVBl. I S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juni 2020 (GVBl. S. 436) und der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 7. Mai 2020 (GVBl. S. 318), §§ 1 – 6 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) i.d.F. vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247) sowie §§ 22, 22a, 74, 85, 86, 90 ff, des Achten Buchs Sozialgesetzbuch – Kinder und Jugendhilfe – (SGB VIII) in der Fassung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. April 2020 (BGBl. I S. 960) hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 23.09.2021 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

- (1) Für einen Betreuungsplatz in einer gemeindlichen Kindertagesstätte sind an die Gemeinde Petersberg Benutzungsgebühren zu entrichten (gemäß § 10 der Benutzungssatzung). Gebührenpflichtig sind die Eltern, die mit dem in einer Kindertagesstätte betreuten Kind zusammenleben. Lebt das Kind nur mit einem Elternteil zusammen, so tritt dieser Elternteil an die Stelle der Eltern. In allen anderen Fällen sind der/die Erziehungsberechtigte(n) für die Gebührenzahlung zuständig. Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.
- (2) Die Benutzungsgebühren gliedern sich auf in:
 - a. die Betreuungsgrundgebühr entsprechend des gewählten Betreuungstarifs,
 - b. den Gebührensuschlag für Betreuung an einzelnen Nachmittagen,
 - c. den Nachmittagszuschlag,
 - d. das Verpflegungsentgelt und
 - e. den Verspätungszuschlag
- (3) Die Betreuungsgrundgebühr je Kind ist für den Besuch der Kindertagesstätte während der angemeldeten Betreuungszeit als Monatsgebühr zu entrichten.
- (4) Der Gebührensuschlag für die Betreuung an einzelnen Nachmittagen ist für den Besuch eines Kindes neben dem Teilzeittarif für die Zeit von 12:30/ 13:00 bis 16:30 Uhr zu entrichten. Er wird nach der Anzahl der angemeldeten Nachmittagsbetreuungen berechnet.
- (5) Der Nachmittagszuschlag ist für die über die Regelöffnungszeit (7:00 - 16:30 Uhr) hinausgehende Betreuung bis 17:00 Uhr als Monatsgebühr zu entrichten.
- (6) Das Verpflegungsentgelt wird für die Teilnahme des Kindes an der von der Gemeinde bereitgestellten Mittagessenversorgung erhoben. Die Anmeldung im Vollzeittarif verpflichtet zur Teilnahme an der angebotenen Mittagessenversorgung.
- (7) Bei verspäteter Abholung wird nach einmaliger schriftlicher Mahnung pro angefangener Viertelstunde ein Verspätungszuschlag von 10,00 € erhoben.

§ 2 Benutzungsgebühren

Für die Nutzung der Kindertagesstätten der Gemeinde Petersberg werden nachstehende Gebühren je Kind und Monat oder Tag festgelegt:

1. Tagesstättennutzung für Kinder im Alter von 3 bis Schuleintritt

| | Betreuungstarif | |
|-----|--|----------|
| 1.1 | Vormittagsbetreuung von 07:00 bis 13:00 Uhr (Mittagsversorgung wahlweise möglich) | 100,00 € |
| 1.2 | Vollzeitbetreuung von 07:00 bis 16:30 Uhr (Mittagessenteilnahme obligatorisch) | 140,00 € |
| 1.3 | Gebührensuschlag für Nachmittagsbetreuung - täglich | 5,00 € |
| 1.4 | Nachmittagszuschlag für die Betreuung von 16.30 bis 17.00 Uhr - monatlich | 24,00 € |

2. Krippenbetreuung für Kinder im Alter ab 1 Jahr

| | Betreuungstarif | |
|-----|--|----------|
| 1.1 | Teilzeitbetreuung von 07:00 bis 12:30 Uhr (Mittagsversorgung wahlweise möglich) | 200,00 € |
| 1.2 | Vollzeitbetreuung von 07:00 bis 16:30 Uhr (Mittagessenteilnahme obligatorisch) | 280,00 € |
| 1.3 | Gebührensuschlag für Nachmittagsbetreuung - täglich | 10,00 € |
| 1.4 | Nachmittagszuschlag für die Betreuung von 16.30 bis 17.00 Uhr - monatlich | 24,00 € |

3. Tagesstättennutzung für Kinder im Alter von 2 bis 3 Jahren in altersgemischten Gruppen

| | Betreuungstarif | |
|-----|--|----------|
| 1.1 | Teilzeitbetreuung von 07:00 bis 12:30 Uhr (Mittagsversorgung wahlweise möglich) | 190,00 € |
| 1.2 | Vollzeitbetreuung von 07:00 bis 16:30 Uhr (Mittagessenteilnahme obligatorisch) | 225,00 € |
| 1.3 | Gebührensuschlag für Nachmittagsbetreuung - täglich | 10,00 € |
| 1.4 | Nachmittagszuschlag für die Betreuung von 16.30 bis 17.00 Uhr - monatlich | 24,00 € |

§ 3 Gebührenfreistellung

- (1) Soweit das Land Hessen der Gemeinde Petersberg jährliche Zuweisungen für die Freistellung von Gebühren und Kostenbeiträgen für die Förderung in Tageseinrichtungen für Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt gewährt, gilt für die Erhebung von Benutzungsgebühren folgendes:
- a. Die Benutzungsgebühr nach § 2 Abs. 1 Nr. 1.1 und Abs. 3 Nr. 1.1 dieser Satzung wird für die vorgenannte Altersgruppe nicht erhoben (gem. § 25 Abs. 2 Nrn. 2 und 4 HKJGB).
 - b. Die Benutzungsgebühr nach § 2 Abs. 1 Nr. 1.2 und Abs. 3 Nr. 1.2 dieser Satzung wird für die vorgenannte Altersgruppe unter Berücksichtigung zu Abs. 1 nur anteilig für die über sechs Stunden hinausgehende Betreuungszeit auf 50,00 €/ Monat festgelegt (Berechnungsmodus: 100,00 €: 6,0 Stunden = 16,67 x 3,5 = 58,35 Maximalgebühr).
 - c. Die Benutzungsgebühr nach § 2 Abs. 2 Nr. 1.1. und 1.2. für Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr, die eine Krippengruppe nach § 25 Abs. 2 Nr. 1 HKJGB besuchen, reduziert sich für jeden vollen Monat der Betreuung um ein Zwölftel des im jeweiligen Kalenderjahr geltenden Zuweisungsbetrages nach § 32c Abs. 1 Satz HKJGB.

§ 4 Ermäßigung der Benutzungsgebühren

Besuchen mehrere Kinder einer Familie gleichzeitig eine Kindertagesstätte in der Gemeinde Petersberg, wird auf Antrag die Gebühr für den Teilzeit- und Vollzeitbesuch für das zweite Kind um 50,00 € und für jedes weitere Kind um 75,00 € ermäßigt.

§ 5 Gebührenübernahme

Aus wirtschaftlichen Gründen kann die Übernahme der Betreuungsgebühren beim Jugendamt des Landkreises Fulda beantragt werden.

§ 6 Verpflegungsentgelt

Der Gemeindevorstand Petersberg wird ermächtigt, die Höhe des Verpflegungsentgelts jeweils kostendeckend festzusetzen und die Höhe des Verpflegungsentgelts in der Gemeindezeitung Petersberg, auf den Internetseiten der Gemeinde unter www.petersberg.de und durch Aushang in den Kindertagesstätten öffentlich bekannt zu machen.

§ 7 Gebührenabwicklung

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht mit dem Ersten des Monats in dem das Kind in die Betreuungseinrichtung aufgenommen wird und erlischt nur durch Abmeldung oder Ausschluss. Wenn das Kind der Tagesstätte ohne Abmeldung fernbleibt, so sind die Gebühren weiter zu zahlen. Bei einem Ausscheiden vor dem Monatsende sind die Gebühren bis zum Ende des Monats zu entrichten.
- (2) Die unter § 2 dieser Satzung aufgeführten Teilzeit- und Vollzeitgebühren sowie der Nachmittagszuschlag werden mit Jahresbescheid erhoben und sind am 20. eines jeden Monats für den laufenden Monat an die Gemeindekasse Petersberg zu zahlen.
- (3) Der Verspätungszuschlag gemäß § 1 Abs. 7 dieser Satzung, der unter § 2 aufgeführte Gebührensatz für einzelne Nachmittagsbetreuungen sowie das Verpflegungsentgelt

gemäß § 3 werden monatlich für jeden abgelaufenen Monat mit Gebührenbescheid veranlagt und sind am 20. des Folgemonats zur Zahlung an die Gemeindekasse fällig.

- (4) Die Betreuungsgebühren sind auch bei der vorübergehenden Schließung der Kindertagesstätten (z.B. Ferien, Feiertage) weiter zu zahlen.
- (5) Kann ein Kind aufgrund ärztlich nachgewiesener Erkrankung die Kindertagesstätte über einen Zeitraum von mehr als 2 Monaten nicht besuchen, entfällt die Gebührentrichtung für die nach dem Eintritt der Erkrankung folgende Zeit.
- (6) Die Pflicht zur Entrichtung der Betreuungsgebühren bleibt grundsätzlich bestehen, wenn wegen meldepflichtiger Infektionskrankheiten bei Kindern und / oder dem Betreuungspersonal
 - nach behördlicher Anordnung die Betreuung ganz oder teilweise eingestellt werden muss,
 - oder die Einrichtung ganz oder teilweise geschlossen werden muss,
 - oder von übergeordneten Behörden aus Infektionsschutzgründen vom Kita-Besuch abgeraten wird.

Die Erhebung der Betreuungsgebühren erfolgt in den vorgenannten Fällen lediglich für die Tage des Monats (1/20), die das Kind die Kindertagesstätte auf der Grundlage des zu diesem Monat vereinbarten Betreuungstarifs besucht hat.

Die Zahlungspflicht entsteht bei einer erfolgten Betreuung pro Tag. Bei einer taggenauen Berechnung der Betreuungsgebühren ist von 20 Betreuungstagen im Monat auszugehen.

- 7) Im Rahmen des Abbuchungsverfahrens anfallende Bankrückbuchungsgebühren bei nicht ausreichender Deckung des Kontos gehen zu Lasten des Gebührenpflichtigen.

§ 8

- 8) Die Anzahl der Betreuungstarifwechsel innerhalb eines Kindergartenjahres wird auf vier beschränkt.

§ 9

Verfahren bei Nichtzahlung

- (1) Rückständige Benutzungsgebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen.
- (2) Über Stundung, Niederschlagung und Erlass entscheidet der Gemeindevorstand nach Maßgabe der §§ 163 und 227 der Abgabenordnung.

§ 10

Inkrafttreten

Diese Gebührensatzung tritt zum 01.10.2021 in Kraft.

Die Gebührensatzung vom 01.01.2021 tritt mit Ablauf des 30.09.2021 außer Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Petersberg, 24.09.2021

Der Gemeindevorstand Petersberg
der Gemeinde Petersberg

gez. Froß
Bürgermeister